

vinaria

ÖSTERREICHS ZEITSCHRIFT FÜR WEINKULTUR

SOMMERWEINE 2020 – DIE BESTEN TIPPS!

ROT & PREISWERT
SCHÖNE WEINE BIS 12 EURO

NEUSIEDLERSEE DAC RESERVE
ZWEIGELT MIT POTENZIAL

STEINFASS, BETON-EI, AMPHORE
WEINE AUS ALTERNATIVEN GEBINDEN

WIENER GEMISCHTER SATZ
EINE LIEBESERKLÄRUNG



€ 6,-

Österreichische Post AG MZ 02Z030836 M
LW Werbe- und Verlags GmbH, Ringstraße 44/1, 3500 Krems
Retouren an PF 100, 1350 Wien

Von samtenen Roten

NEUSIEDLERSEE DAC RESERVE

Sonnenparadies und Naturjuwel, ist das nördlich und östlich des burgenländischen Steppensees gelegene Gebiet namens Neusiedlersee auch Heimat großer Weine. Neben hervorragenden Süßweinen hat die Herkunft auch vollmundige Rote aus der Sorte Zweigelt zu bieten, deren Elite die Reserven darstellen. Vinaria verkostete die aktuellen Vertreter.

Peter Schleimer und Hans Pleininger

Zweigelt ist die am weitesten verbreitete und auch mengenmäßig wichtigste heimische Rebsorte und darüber hinaus ein echter Österreicher. Vor rund 100 Jahren in Klosterneuburg gezüchtet, wurde diese ursprünglich als Rotburger bezeichnete Sorte über viele Jahre vor allem für die Erzeugung fruchtbetonter harmonischer Rotweine herangezogen. Im Premium-Segment gab es lange Zeit nur sehr wenige reinsortige Zweigeltweine, umso häufiger wurde die Sorte dafür als wichtiger Verschnittspartner in hochwertigen Rotweincuvées verwendet. Gerade seiner einnehmenden Art wegen war dem Zweigelt früher die Ernsthaftigkeit abgesprochen worden, große Rotweine zu erbringen. Diese These wurde in den jüngsten Jahren nachhaltig widerlegt – dank der Anstrengungen diverser Winzer und Winzergruppen, die der Sorte immer höhere Qualitäten entlockten. Maßgeblichen Anteil an diesem Erfolg hatten selbstverständlich die Winzer aus dem Weinbaugebiet Neusiedlersee, für die der Zweigelt seit der Einführung des DAC-Systems 2012 als rote Visitenkarte fungiert. Die Entscheidung für Zweigelt war naheliegend, beansprucht doch diese wichtigste heimische Rotweinsorte knapp 25 Prozent der rund 6675 Hektar Rebfläche umfassenden Herkunft, die ihrerseits wiederum gut die Hälfte der Ertragsweingärten im Burgenland enthält.





Foto: Bernd Weiss

INFO**Rebsorte** Zweigelt

(ein bezeichnungsunschädlicher Verschnitt ist zu tolerieren)

Geschmack sortentypisch, fruchtig, würzig, kräftig**Farbe** gedecktes kräftiges Rot**Geruch:** typisches Sortenbukett**Ausbau** im traditionellen großen Holzfass oder Barrique**Alkohol** mindestens 13,0% vol.**Zucker** maximal 4,0 g an unvergorenem Zucker je Liter

Der Antrag zur Erlangung der staatlichen Prüfnummer kann ab dem 1. Februar des zweiten auf die Ernte folgenden Jahres gestellt werden.

↘ Engagierter Verein

In Jahr 2012 wurde auch der Verein Neusiedlersee DAC mit Sitz in Neusiedl am See unter dem ersten Obmann Erich Scheibhofer gegründet. Seit einigen Jahren lenkt der engagierte Illmitzer Winzer Christoph Salzl die Geschicke des Vereins, und das höchst erfolgreich.

So freut man sich über deutlich zunehmendes Interesse innerhalb des Gebietes: zählte man bei Gründung des Vereins 74 Mitglieder, so wurde diese Zahl mittlerweile um mehr als 50 Prozent auf 112 Mitglieder gesteigert. Inzwischen sind auch schon viele der bekanntesten Weingüter aus dem Gebiet dabei. In Sachen Betriebsgröße reicht das Spektrum vom Nebenerwerbsbetrieb bis zum großen Abfüller – die kleinsten Erzeuger füllen weniger als 3.000 Flaschen DAC-Wein im Jahr ab, die größten weit über 50.000 Flaschen.

Auch die Produktionszahlen konnten deutlich gesteigert werden – aus anfänglich rund 420.000 Flaschen im Jahr sind mittlerweile mehr als 1,2 Millionen Flaschen Neusiedlersee DAC geworden, die Menge wurde also fast verdreifacht. Knapp 15 Prozent davon bzw. rund 170.000 Flaschen zählen zur Top-Kategorie mit dem Zusatz „Reserve“. Für diese Kategorie ist eine ausgedehnte Holzfassreifung – Barrique oder großes Holzfass – verpflichtend; die Weine dürfen erst nach 18 Monaten Reifung auf den Markt gebracht werden. Gerade bei der Reserve strebt man nach strukturierten, lagerfähigen Weinen, die klarerweise sorten- und gebietstypisch sein sollen, dabei aber auch die Handschrift des jeweiligen Winzers aufweisen sollen. Die derart gewährten oenologischen Freiheiten wirken sich folglich positiv auf die stilistische Bandbreite der Reserven aus.

Vielfältige Verkostung

Um dem Thema Neusiedlersee Reserve vollständig gerecht zu werden, bedarf es natürlich auch einer Verkostung, und diese konnten wir in Illmitz absolvieren. Mehr als 50 Zweigelt-Reserven wurden zur Verkostung eingereicht – gleichermaßen verteilt auf die Jahrgänge 2017 und 2018. Die beiden Jahrgänge gelten nicht nur als ausgesprochen gut, sondern sind sich auch nicht unähnlich, wobei 2018 noch üppiger ausgefallen ist. Das Geschmacksbild war breit gezeichnet und zeigte die vielen Facetten der Sorte Zweigelt, das Holzmanagement reichte von dezent bis markant. Dass Zweigelt gut zum Neusiedlersee, und damit ins Gebiet passt, war zweifellos erkennbar, wenn sich auch an der Verkostungsspitze eher individuelle Weine durchgesetzt haben.

Gerade der Siegerwein war stark von der Handschrift seines Erzeugers, des Mönchhofers René Pöckl, geprägt. Der Winzer ist ausgesprochener Zweigelt-Spezialist und -Liebhaber. Seine besten Zweigelt-Trauben waren bisher fast ausschließlich seinem

wichtigsten Wein, dem „Admiral“, vorbehalten. Doch Pöckl wollte jetzt mit einem lupenreinen Zweigelt „zeigen, was mit dieser Sorte möglich ist“. Dass der neue Wein aus dem Jahrgang 2018 auch die unvergleichliche „Pöckl-Note“ hat, stört den Winzer nicht im Geringsten: „Ich kann ja aus meiner Haut nicht heraus.“ Herausgekommen ist ein ungemein griffiges und stoffiges Zweigelt-Monument mit einem ausgeprägten Toasting. Der kraftvolle, ausdrucksstarke Wein atmete zu 100 Prozent im neuen Barrique, was ihm nicht nur Feuer, sondern auch fast jugendlich anmutende Leichtigkeit gab.

Aber auch die beiden weiteren Weinen auf dem Siegerpodest tragen klar die Handschrift des Winzers – und zeigen die Konstanz von Christoph Salzl bei Zweigelt. Mit seinem Zweigelt-Reserve Sacris aus der Ried Lüss punktet der Illmitzer gleich doppelt. Mit seinem 2017er stellte Salzl den besten Wein dieses Jahrgangs, mit dem 2018er Sacris belegte er hinter Pöckl den zweiten Platz. Der Zweigelt steht auf lehmigem Sand mit hohem Schotteranteil

und wird für 24 Monate im Barrique ausgebaut. Dass beide Jahrgänge 2017 und 2018 von hoher Qualität sind zeigt die Ausgewogenheit in den Top 10: Je fünf Vertreter haben es in den Klub der Besten geschafft. Beim Jahrgang 2018 kamen hinter Pöckl und Salzl noch Michael Kast aus Neusiedl/See mit seinem Zweigelt DAC-Reserve, das Weingut Hautzinger aus Tatten und das Weingut Lentsch aus Podersdorf sowie das Bioweingut von Christian & Thomas Weiss aus Gols ins Spitzenfeld.

Bei den 2017er-Reserven zeigten neben Sieger Salzl folgende Winzer ebenso Zweigelt-Klasse: Alexander Egermann aus Illmitz mit seinem Zweigelt aus der Ried Römerstein, Johannes Kummer aus Mönchhof mit seinem Wein von der Ried Zeiselberg und Georg Preisinger aus Gols mit seinem „Sixty Eight“ aus der Ried Dorfweingarten. Der Neusiedler Stefan Kast konnte ebenso bei 2017 vorne mitmischen – mit seinem Zweigelt aus der Ried Kirchberg. Und auch das Winzerhaus Nittnaus aus Gols landete mit seinem Wein Spiegelluss unter den Besten.

Neusiedlersee

Foto: Bernd Weiss

Toplist Neusiedlersee DAC Reserve

- ★★★★★ René & Eva Pöckl | 2018 Neusiedlersee DAC Reserve
- ★★★★★/★ Salzl Seewinkelhof | 2017 Neusiedlersee DAC Reserve Sacris Ried Lüss
- ★★★★★ Salzl Seewinkelhof | 2018 Neusiedlersee DAC Reserve Sacris Ried Lüss
- ★★★★★ Michael Kast | 2018 Neusiedlersee DAC Reserve
- ★★★★★ Alexander Egermann | 2017 Neusiedlersee DAC Reserve Ried Römerstein
- ★★★★★ Johannes Kummer | 2017 Neusiedlersee DAC Reserve Ried Zeiselberg
- ★★★★★ Hautzinger | 2018 Neusiedlersee DAC Reserve
- ★★★★★ Georg Preisinger | 2017 Neusiedlersee DAC Reserve Sixty Eight Ried Dorfweingarten
- ★★★★★ Seegut Lentsch | 2018 Neusiedlersee DAC Reserve Ried Seeweingärten
- ★★★★★ Christian & Thomas Weiss | 2018 Neusiedlersee DAC Reserve
- ★★★★★ Stefan Kast | 2017 Neusiedlersee DAC Reserve Ried Kirchberg
- ★★★★★ Winzerhaus Nittnaus | 2017 Neusiedlersee DAC Reserve Ried Spiegelluss
- ★★★★★ Hoffmann - Doris & Michael | 2017 Neusiedlersee DAC Reserve Black Pearl „Prachtbube“
- ★★★★★ Jonny Wegleitner | 2017 Neusiedlersee DAC Reserve
- ★★★★★ Bio-Weingut Ettl | 2018 Neusiedlersee DAC Reserve
- ★★★★★ Neff - Christopher Perepatics | 2018 Neusiedlersee DAC Reserve Meisterstück
- ★★★★★ Sonnenmulde - Andreas Schreiner | 2018 Neusiedlersee DAC Reserve Capella
- ★★★★★ Günther Horvath | Neusiedlersee DAC Reserve Ried Goldberg
- ★★★★★ Georg Edelmeier | 2017 Neusiedlersee DAC Reserve
- ★★★★★ Wendelin - Elisabeth Gangl | 2017 Neusiedlersee DAC Reserve



★★★★★ René & Eva Pöckl
2018 Neusiedlersee DAC Reserve



★★★★★/★ Salzl Seewinkelhof
2017 Neusiedlersee DAC Reserve
Sacris Ried Lüss



★★★★★ Michael Kast
2018 Neusiedlersee DAC Reserve



★★★★★/★ Alexander Egermann
2017 Neusiedlersee DAC Reserve
Ried Römerstein



★★★★★/★ Johannes Kummer
2017 Neusiedlersee DAC Reserve
Ried Zeiselberg



★★★★★ Hautzinger
2018 Neusiedlersee DAC Reserve



★★★★★/★ Georg Preisinger
2017 Neusiedlersee DAC Reserve
Sixty Eight Ried Dorfweingarten



★★★★★/★ Seegut Lentsch
2018 Neusiedlersee DAC Reserve
Ried Seeweingärten



★★★★★ Christian & Thomas Weiss
2018 Neusiedlersee DAC Reserve



★★★★★/★ Stefan Kast
2017 Neusiedlersee DAC Reserve
Ried Kirchberg



★★★★★/★ Winzerhaus Nittnaus
2017 Neusiedlersee DAC Reserve
Ried Spiegelluss



★★★★★ Hoffmann - Doris & Michael
2017 Neusiedlersee DAC Reserve
Black Pearl „Prachtbursche“



★★★★★ Jonny Wegleitner
2017 Neusiedlersee DAC Reserve



★★★★★ Bio-Weingut Ettl
2018 Neusiedlersee DAC Reserve



★★★★★ Neff - Christopher Perepatics
2018 Neusiedlersee DAC Reserve
Meisterstück



★★★★★ Sonnenmulde
Andreas Schreiner
2018 Neusiedlersee DAC Reserve
Capella



★★★★★ Günther Horvath
2017 Neusiedlersee DAC Reserve
Ried Goldberg



★★★★★ Georg Edelmeier
2017 Neusiedlersee DAC Reserve



★★★★★ Wendelin -
Elisabeth Gangl
2017 Neusiedlersee DAC Reserve

Siegerinterview mit René Pöckl

Vinaria: Gratulation zum tollen Zweigelt. Obwohl Sie als Sortenspezialist gelten, haben Sie erst mit diesem Wein ihren ersten Neusiedlersee DAC Reserve Zweigelt gemacht.

* René Pöckl: Ich habe eine Ich habe einen Neusiedlersee DAC Reserve Zweigelt gemacht, gemacht, weil ich ein Zweigelt-Fan bin und das Produkt Zweigelt unterstreichen möchte. Ich habe mir auch besondere Mühe gegeben. Der Wein ist nicht Jux und Tollerei, sondern hat Berechtigung, vorne mitzuspielen. Ich möchte mit dem Zweigelt zeigen, was reinsortig möglich ist. Dabei soll der Wein in seiner Charakteristik nicht nur ein Zweigelt sein, sondern auch ein Pöckl.

Und mit 50 Euro haben Sie auch gleich ein Rufzeichen für Zweigelt gesetzt!

* Preislich ist dieser Zweigelt mit dem „Reve de Jeunesse“ gleichgesetzt. Ich nehme für den neuen Wein die Zweigelt-Fässer, die auch für den „Admiral“ verwende. Denn durch den reinsortigen Zweigelt darf die Admiral-Cuvée nicht leiden. Von dem Neusiedlersee DAC Reserve Zweigelt gibt es daher nur vier Fässer – 1.200 Flaschen, die abgefüllt wurden. Und mehr wird es nie geben. Denn der „Admiral“ wird immer unser wichtigster Wein bleiben.

Was sind die Eckpunkte des Weins – woher stammen die Trauben, wie wird er angebaut?

* Beim DAC-Wein mache ich nichts anders als bei meinen übrigen Weinen. Bei mir gibt es keine Top-Lagen. Die Zweigelt-Stöcke stehen überall und auf jedem Bodentyp. Der Ertrag ist je nach Jahrgang, und ich nehme die Natur an, wie sie ist. Dabei versuche ich aus jedem Weinjahr das Maximum herauszuholen und habe stets unseren „Admiral“ im Blickfeld. Ich habe lockerbeerige, kleine Trauben, und bei der Bewirtschaftung pflege ich die goldene Mitte: Ich arbeite biologisch, weil ich interessiert an einem gesunden Boden und gesunden Trauben bin – aber ich bin kein zertifizierter Biobetrieb, denn wenn das Jahr nicht gut ist, verwende ich sehr wohl die Schulmedizin. Ausgebaut wird der Zweigelt, wie alle meine Premium-Weine, für 18 Monate und zu 100 Prozent im Holz, im 225-Liter-französischen-Barrique, Medium-Toasting.



Foto: Thomas Kermer

Wie war das Rotweinjahr 2018 generell? Der Zweigelt ist ja sehr alkoholkräftig, ohne überüppig zu wirken.

* Der hohe Alkohol hat mich selbst gewundert und ist mir nicht schlüssig. Der Wein hat 21 Grad KMW gehabt und ist nicht konzentriert – ich habe auf die Flasche geschrieben, was die Prüfnummer ergeben hat. Vom Kosten her macht das kein Problem – der Wein ist im Glas total harmonisch. Ich freue mich schon, wenn der Zweigelt 20 Jahre alt ist. Vom Jahrgang her ist 2018 ein sehr frühes Jahr gewesen. Wir haben schon am 17. August mit der Zweigelt-Ernte begonnen und die Lese sechs Wochen später abgeschlossen. Es ist ein Jahrgang, den es bis dato so noch nicht gegeben hat.

Wie sollte Ihrer Meinung nach ein typischer Reserve-Zweigelt vom Neusiedlersee schmecken? So extrem und stoffig wie Ihrer?

* Noch gibt es bei den Zweigelt-Reserven viele Unterschiede von der Stilistik her. Aber das wird die Zeit zeigen, wohin sich das entwickelt. Wenn wer zu meinem Wein sagt, das ist kein regional-typischer Zweigelt, aber ein typischer Pöckl, soll es auch so sein. Ich kann aus meiner Haut nicht heraus.

Verkostung

Neusiedler DAC Reserve 2018 & 2017

Jahrgang 2018

★★ Weingut & Heurigenhof Adrian, Apetlon

2018 Neusiedlersee DAC Reserve, 14,0%, K € 14,00

Eigener Fruchtausdruck, Malve und Hagebutten, aber etwas unterdrückte Frucht, bisschen ledrige Noten, trockenes Laub, erdig, Unterholz; eher mittelgewichtig, lasche Frucht, sehr deutlich rote Färbung, leichte Toastnote, schon entwickelt, gefällig, trocken, nach hinten nicht allzu lang.

★★★ Allacher Vinum Pannonia, Gols

2018 Neusiedlersee DAC Reserve Ried Salzberg, 14,5%, G € 20,50

Würzig, rauchig, noch etwas von der Rauchigkeit, Schlehen, Brombeeren, würzig, rauchig, dicht; kraftvoll, wuchtig, kernig, sehr strukturiert, recht massiv bei mittlerer Frucht, saftige Fülle, saftig, hinten etwas hart und ruppig, kantig, mittellang.

★★★ Artisan Wines – DI Franz Schneider, Halbtorn

2018 Neusiedlersee DAC Reserve, 13,5%, S € 14,50

Gewisse Üppigkeit, Pflaumen, generell eingelegte Früchte, sehr süß, süßes Pfeifentabak, „Mon Chérie“ Charakter; auch auf dem Gaumen viel Volumen, Kirschen, etwas rote Beeren, auch Hagebutten, hat gewissen Gerbstoffbiss, gutes Potenzial.

★★★ Weinbau Reinhard Bruckner, Gols

2018 Neusiedlersee DAC Reserve Ried Goldberg, 13,0%, K € 19,60

Recht samtige Nase nach Veilchen und Zimt, transparent und klar, dezente frische Kirschfrucht, fast saftartig; mittelgewichtig, fruchtbetont

G ... Glasverschluss

K ... Naturkork

S ... Schraubverschluss

mit Holzkuss, ausgewogen, recht sanft, hinten schlanker, recht trinkig, lebhaft, hinten bisschen kurz.

★★★ Bio-Weingut Ettl, Podersdorf

2018 Neusiedlersee DAC Reserve, 14,0%, G € 12,50

Recht rauchige Nase nach reifen Sauerkirschen und Kirschen, bisschen pfeffrige Noten, Zimt, recht voll, ein Hauch von Veilchen; auf dem Gaumen dann eher mittelgewichtig, sympathische Frucht, aber auch etwas Holznoten, hinten Holztaunin, könnte bisschen mehr Schmelz nach hinten bringen.

★★/★ Winzerhof Michael Gartner, Illmitz

2018 Neusiedlersee DAC Reserve Bodenschatz, 13,0%, K € 12,00

Recht füllige, eher offenherzige Nase, recht likörig, fast bisschen rumtopfig, eingemachte Kirschen, Marzipan; recht schlank gebaut, bisschen gesetzte, fahle Frucht, sanft, gefällig, leichte Holzstöße, nicht allzu lang.

★★/★ Weingut Robert Goldenits, Tadten

2018 Neusiedlersee DAC Reserve 65, 13,0%, K € 32,00

Dunkelbeerig, merkt einige Fülle, bisschen Lebkuchen, dezente Würze, Krokant; robustes Toasting, ausgeprägte Gewürznoten, gewisser Grip, Fruchtgelée, nach Ribiseln, auch bisschen Sauerkirsch, aber generell nur leichter bis mittlerer Körper, nach hinten schmaler.

★★★/★ Weingut Hautzinger KG, Tadten

2018 Neusiedlersee DAC Reserve, 13,5%, S € 12,50

Recht gute Fülle, Kirschen mit süßen Gewürznoten, leicht minziger Hauch, recht ausgewogen, dezent samtig; recht saftiges Mittelgewicht, recht saftige Mitte, viel Frucht, sympathischer Vertreter mit pikanter Säure, mittellang, gut abgestimmt.

Rotweinmaische



Foto: Steve Haider



Top Winzer

#1 Alexander Egermann, Illmitz

#2 Michael Kast, Neusiedl

#3 Weingut Gols – Thomas und Christian Weiss, Gols

#4 Seewinkelhof – Familie Salzl – 4 Generationen, Illmitz

#5 Mönchhof – Weingut Kummer, Ramona und Johannes Kummer, Mönchhof

#6 Markus und Franz Lentsch, Podersdorf

★★★ Weingut Christoph Hess, Neusiedl
**2018 Neusiedlersee DAC Reserve Am See, 13,5%,
 K € 15,00**

Recht dunkelbeerig, schöne Würze, getrocknete Tomaten, ausgereift, auch recht viele Schwarzkirschen, etwas Wacholder, deutet gewisse Tiefe und Fülle an; saftiger Fruchtschub, ziemlich geschmeidig, schöne Fruchtfülle, mittelkräftig, kerniges Tannin, durchaus vital, ab der Mitte bisschen schlanker.

★★★ Weingut Günther Horvath, Gols
**2018 Neusiedlersee DAC Reserve Ried Goldberg, 14,5%,
 G € 18,00**

Ziemlich rauchig im Duft, Holzkohle, die Frucht kommt mit der Luft langsam heraus, Kirschen und etwas Zwetschken, mollig, bisschen Kompott; saftige Fruchtfülle mit dezenter Herbe und leichter Pikanz, wirkt schon recht gesetzt, herb, fest, hinten etwas schlanker, wirkt schon trinkreif, mittlere Länge.

★★★★ Weingut Michael Kast, Neusiedl
2018 Neusiedlersee DAC Reserve, 13,5%, K € 12,00

Rauchig, ziemlich dunkle Tönung im Duft, dunkler Tabak, bisschen Schoten, Zwetschken und dunkle Kirschen, auch Räucherspeck, recht dicht, deutet Samtigkeit an; kraftvoll, saftig, voller Saft und Kraft, gutes Tanningerüst, ungemain geschmeidig, dabei aber auch strukturiert, kerniger Biss, fest, recht lang, gelungen.

★★ Keringer massiv wine GmbH,
 Mönchhof
**2018 Neusiedlersee DAC Reserve 100 Days, 14,0%,
 K € 16,00**

Würzig, viel Zimt und Marzipan, röstige Kirschfrucht, rote Grütze, röstig-toastige Frucht, eher breit und etwas bedeckt, leicht schotige Anteile, auch Ribiseln; eher weich, recht weit entwickelt, recht wuchtig, herb, trocken, hinten etwas bitter, rustikale Ader, nicht allzu lang.

★★ Weingut Harald Kiss, Halbtorn
**2018 Neusiedlersee DAC Reserve Ried Waldacker, 14,0%,
 K € 15,00**

Teigig, Kaffee, Milchkaffee, ziemlich würzig, eher rotfruchtig, Himbeeren und Hagebutten, weich, etwas breit, leicht toastig; mollig, weich, recht weite Maschen, geht in die Breite, füllig, zartherb nach hinten, wirkt eher matt.

★★ Weingut Andi Kroiss, Illmitz
**2018 Neusiedlersee DAC Reserve Ried Neufeld, 13,5%,
 K € 14,50**

Recht bedeckte Nase, bisschen Stoffnoten, erdig, bisschen feuchtes Laub, erdige Noten, etwas Kaffee, brotig, Kautschuk, eher diffus; ziemlich schlank, gereifte Frucht, zögerliche Rotfrucht, eher welke Erscheinung, schlank, nach hinten sehr schmal und etwas matt.

★★★★ Weingut Lentsch, Podersdorf
**2018 Neusiedlersee DAC Reserve Ried Seeweingärten,
 13,5%, K € 22,00**

Schöne Fülle, reife Weichseln und dunkle Kirschen, schöne Fruchtfülle, recht vitale Ader, roter Pfeffer und etwas rote Lakritze, reif, mittlere-wichtig mit viel Frucht, frische Kirschen, saftige Mitte, durchaus kernig, gewisser Biss, straff nach hinten, letzte Länge fehlt.

★★★ Weingut Johannes Münzenrieder,
 Apetlon
**2018 Neusiedlersee DAC Reserve Ried Römerstein, 13,5%,
 K € 13,50**

Saftige Kirsche – so wie man sich Zweigelt vorstellt, hübsche, samtige Nase, Hagebutten, Kirschlikör, auch etwas Erdbeeren, dahinter animierende Würze; auf dem Gaumen rund, Kirsch- und Weichselnoten, saftige Mitte, dezentes Tannin, zartbitter, endet mit Säurebiss.



Foto: Weingut Wegleitner

Weingut Wegleitner – Apetlon – Jonny Wegleitner

★★★ Weingut Neff – Christopher Perepatics,
 Podersdorf
**2018 Neusiedlersee DAC Reserve Meisterstück, 14,5%,
 K € 12,50**

Reife Fülle, Linzer Torte und Kirschkuchen, Schwarzkirschen, auch etwas Cassis, etwas Kräuternoten, auch Rosmarin, Orangenhauch; saftiger Biss, vitale Frucht, recht fest, mittelkräftige Substanz, schön saftig, viel Biss, recht wuchtig, noch fordernd, rassig, lang.

★★★ Weingut Bernd Nittnaus, Gols
2018 Neusiedlersee DAC Reserve, 13,0%, S € 16,90

Wirkt sehr gewürzig, viel Sesam, Frucht ist eher dezent, bisschen Schwarzkirschen, rote Rüben; relativ schlanke, geradlinige Frucht, Kirsche, Zitronenzesten, rundes würziges Tannin, attraktiver Säurebiss, trinkig, aber Länge fehlt etwas.

★★★ Weingut Gebrüder Nittnaus, Gols
**2018 Neusiedlersee DAC Reserve Ried Luckenwald, 14,0%,
 K € 15,90**

Blumig-duftiger Zweigelt, Kirschstrudel, auch reife rote Waldbeeren, rauchiger Unterbau, bisschen nach Zündholz und Grafit; gerundet von Frucht und Holz her, bisschen Gerbstoff, würzige Kirsche, nach hinten noch ein bisschen burschikos, mittleres Finish.

★★★★ Weingut René & Eva Pöckl, Mönchhof
2018 Neusiedlersee DAC Reserve, 15,0%, K € 50,00

Satte, intensiv dunkle Frucht, ausgereift, massiv, Riesendichte, konzentriert, rauchig, getrocknete Beeren, Süßholz, extrem dicht, satt; Riesenfülle, Unmengen frischer Frucht, saftig, Riesenfülle, ausgereift, mundfüllend, beeindruckender Wein, tolle Frucht, feurig, aber mit Riesenfruchtpolster, sehr lang.

★★★★ Salzl Seewinkelhof, Illmitz
**2018 Neusiedlersee DAC Reserve Sacris Ried Lüss, 14,0%,
 K € 25,00**

Rauchig, satt und dicht, beachtliche Fülle, ausgereift, Kirschfrucht mit Waldboden, durchaus eigenständig, reife Fülle, auch etwas Brombeeren; saftige Fülle, kraftvoll, Dunkelfrucht mit floralen Akzenten, leichte Säurepikanz, sehr fest, wuchtig, noch juvenil, braucht Zeit, gute Anlagen.

★★★ Weingut Horst & Georg Schmelzer, Gols
2018 Neusiedlersee DAC Reserve, 13,5%, K € 16,50

Recht würzige Nase, Unterholz, bisschen süßliche Kirschfruchtnoten, füllig, Plundergebäck, Germteig, recht weich; eher gesetzte Frucht, Sauerkirschen und etwas Beeren, dezent saftig, kraftvoll und etwas herb nach hinten.

★★★ Bioweingut Sonnenmulde –
 DI Andreas Schreiner, Gols
2018 Neusiedlersee DAC Reserve Capella, 14,0%, S € 14,90

Recht volle Fruchtnase, kühler Hauch, sanft, etwas Dirndl, gewisse Würze, dabei reintonig und klar; saftiger Biss, wirkt eher mittelgewichtig, schöne ausgewogen, fast etwas sanfter Ausdruck, schliffig, geschmeidig, dezent herbes Tannin, mittleres Finish, recht sympathisch bei mittlerer Tiefe und Länge.

★★★ Weingut Markus Tschida, Apetlon
**2018 Neusiedlersee DAC Reserve Ried Hedwighof, 13,0%,
 S € 12,00**

Sortentypische Kirschfrucht, ziemlich voll, expressiver Frucht Ausdruck, schöne Fülle, ausgewogen, etwas Christstollen; saftige Frucht mit dezenter herbem Gerüst, recht saftige Mitte, kernig, guter Biss, recht lebhaft und fest, mittlere Länge.

★★★ Weingut Jonny Wegleitner, Apetlon
2018 Neusiedlersee DAC Reserve, 13,5%, K € 12,00

Gibt einige Fülle vor, Lebkuchen, weiche, ins Gekochte gehende Früchte, eingemachte Beeren, bisschen Cassis und Würze; auf dem Gaumen gebündelte Frucht, würzige Kirsche, auch etwas Brombeeren, Noten nach hellem Tabak, trocken, knackiges Tannin, jugendlicher Wein mit Potenzial.

★★★ Bioweingut
 Christian und Thomas Weiss, Gols
2018 Neusiedlersee DAC Reserve, 15,0%, G € 16,50

Etwas bedeckt zu Beginn, samtige Frucht mit dunklem Laub, gewisse Fülle, ausgereift, bisschen Plastilin, dann auch etwas rote Blüten, feuchtes Laub; recht weiche Textur, wirkt schon recht gesetzt, gute Trinkreife, viel Frucht, dezent samtig, gute Saftigkeit, gewisser Fruchtcharme, mittleres Spiel und Länge.

Jahrgang 2017

★★★ Allacher Vinum Pannonia, Gols
**2017 Neusiedlersee DAC Reserve Ried Salzberg, 14,5%,
 G € 20,50**

Ziemlich mollig, weiche Fülle, Kirschfruchtaufstrich, viel Milchsokolade, auch etwas Milchblockmalz, bisschen Süßholz, reich, sehr süß-gewürzig, vom Holz geprägt; relativ weich, breit, leicht herbe Noten, eher breit ausladend, mittlere Maschen, herbes Tannin, feuriges Finish.

★★★ Artisan Wines –
 DI Franz Schneider, Halbtorn
2017 Neusiedlersee DAC Reserve, 13,5%, S € 14,50

Recht mollig, bisschen Schoko, samtige Kirschfrucht mit etwas Pfeifentabak, Plastilin, mild, füllig; eher mittlere Substanz auf dem Gaumen, recht gefällige Frucht, dezente Herbe, ziemlich gerundet, schon trinkreif, hinten schlanker, nicht allzu lang.

★★★ Weinbau Reinhard Bruckner, Gols
**2017 Neusiedlersee DAC Reserve Ried Zwickelacker,
 13,0%, K € 19,60**

Etwas ätherische Nase, kraftvoll, balsamische Noten, Kirschen und rote Rüben, aufgesetzt parfümiertes süßes Holz; auf dem Gaumen eher schlanke Substanz, wieder ziemlich parfümierte Frucht, bisschen Colaflascherl, sehr schlank und etwas bitter im Abschluss.

★★★ Weingut & Gästehaus
 Dombi-Weiss, Podersdorf
2017 Neusiedlersee DAC Reserve, 13,5%, S € 12,00

Anfangs etwas kantig und eingesperrt, Luft geben, dunkelbeerige, rauchige Frucht von Hagebutten, auch etwas Ribiseln, Rosmarin; jung und etwas vorlaut auch auf dem Gaumen, wird mit Luft harmonischer, kühle aromatische Frucht, schwarze Ribisel, dezenter Tanninbiss, bisschen herb-bitter im Finish, mittlerer Abgang.

★★★ Weinbau Georg Edelmeier, Gols
2017 Neusiedlersee DAC Reserve, 13,0%, K € 12,00

Würzig, ziemlich viele Erdbeernoten neben der Kirschfrucht, bisschen ätherisch, auch etwas rote Lakritze; recht fruchtbetont, eher rotfruchtige Akzente, helle Kirschen, zartherb, bisschen Holz tannin, mittleres Finish.

★★★★ Weingut Alexander Egermann, Illmitz
**2017 Neusiedlersee DAC Reserve Ried Römerstein, 13,5%,
 K € 22,00**

Kraftvoll, Kirschgelee mit rauchigen Noten, tintig, etwas Waldmeister, kühl, recht intensiv, Mentholhauch, ziemliche Fülle, Zimt; saftig, viel Biss, ordentliches Tannin, wuchtig, lebhaft, viel Biss, sehr jugendlich, bisschen herb-ruppiges Finale, braucht Zeit.



Stefan Kast – Neusiedl

★★★ Weingut Wendelin Elisabeth Gangl, Gols
2017 Neusiedlersee DAC Reserve, 13,5%, K € 16,50

Rauchig, kühl, etwas Preiselbeeren, auch Sauerkirschen, dezent samtige Noten, gewisse Fülle, recht harmonisch, bisschen gewürzig; saftige Kirschfrucht, ziemlich saftig, schöne Frucht, fest, griffig, schöne Frucht, saftig, sehr trinkanimierend bei mittlerer Tiefe, süffig, recht kompakt.

★★★ Weingut Haider Gerhard & Theresa Haider, Illmitz
2017 Neusiedlersee DAC Reserve Selection, 13,5%, K € 20,00

Dunkle Kirschen mit viel Würze, hat auch einiges an Kräutern, auch gewisse Süße nach Marzipan und Schokolade; mittlere Textur, Schwarzbeerfrucht, hat viel Holz, das schon relativ gut integriert ist, zartbitter nach hinten, nicht allzu lang.

★★ Weingut Hautzinger KG, Tadtén
2017 Neusiedlersee DAC Reserve, 13,5%, S € 12,50

Bisschen Wacholder, recht rauchig, etwas Paraffinnote, bisschen bedeckt, Kirschen und auch etwas Erdbeeren, Tomatenlaub; auf dem Gaumen dann eher feingliedrig, dezente Frucht, dezente Herbe, bisschen kräutrig, wenig Aussage, schlank und kurz, einfach.

★★★ Weingut Hoffmann Doris & Michael Hoffmann, Mönchhof
2017 Neusiedlersee DAC Reserve Black Pearl „Prachtbursche“, 13,0%, K € 15,90

Recht samtige, etwas bedeckte Nase nach Schokolade und Kirschen, auch Veilchen, süße Gewürze, Plunder, Christstollen, relativ saftig und rund auf dem Gaumen, hat viel Kirscharomatik, Walderdbeeren, mittelgewichtig, griffiges Tannin, angenehme Herbe, einige Würze, hat jugendlichen Biss.



Mönchhof – Weingut Hoffmann – Doris Hoffmann

★★★ Weingut Michael Kast, Neusiedl
2017 Neusiedlersee DAC Reserve, 13,5%, K € 12,00

Recht würzige Noten, Sauerkirschen, etwas toastige Untermauerung, cremiger Hintergrund, zart laktische Komponente, recht gutes Volumen; kraftvoll, mittlerer Schmelz, viel Frucht, durchaus junges, etwas ruppiges Tannin, kraftvoll, mittleres Finish.

★★★/★ Weingut Stefan Kast, Neusiedl
2017 Neusiedlersee DAC Reserve Ried Kirchberg, 13,0%, S € 12,80

Reife Johannisbeeren, auch Holler, ziemlich eigen, Weihrauch, rauchig, auch Kräuternoten, ziemlich frisch, lebhaft; kernig, ziemlich energetisch, saftig, lebhaft erfrischend, kernig, viel Biss, jede Menge Frucht, lebhaft, anregend, mittellang, individuell.

★★★ Keringer massiv wine GmbH, Mönchhof
2017 Neusiedlersee DAC Reserve 100 Days, 14,5%, K € 16,00

Röstig, etwas heutig untermalte Frucht, etwas Pfeffer, recht viele Kräuter, Kirschen und etwas Erdbeeren, recht offenherzig; mittlerer Schmelz, schon etwas gereifte Frucht, recht gefällig, anschniegsam, mittlere Struktur, weich, hinten etwas Herbe.

★★★ Weingut Harald Kiss, Halbtorn
2017 Neusiedlersee DAC Reserve Ried Waldacker, 13,5%, K € 15,00

Anfangs etwas deftige Würze, bisschen animalische Noten, Unterholz, feuchtes Laub, Erdbeeren und Hagebutten; eher leichtgewichtig, recht frisch, dezent saftig, etwas herbe Ader, recht schlank gebaut, trocken, nicht allzu lang.

★★★ WG Jacqueline Klein eGen, Andau
2017 Neusiedlersee DAC Reserve, 14,5%, K € 25,00

Anfangs Würzig und dicht, reife Schlehen und Dirndln, auch etwas Himbeeren, pfeffriger Unterton, auch etwas Laub, noch bisschen Reduktion, saftig, fest, wichtig, recht griffig, eher rotbeerige Frucht, kraftvoll, strukturiert, herb und kernig, bisschen forsch noch, braucht noch.

★★★/★ Weingut Johannes Kummer, Mönchhof
2017 Neusiedlersee DAC Reserve Ried Zeiselberg, 14,0%, K € 16,50

Dichte, etwas rauchige Kirschnase, Schwarzkirschen, ziemliche Fülle, Waldmeister, auch etwas Veilchen, einige Fülle; recht saftig auf dem Gaumen, kernig, viel Biss, griffig, mit Säure, lebhaft Frucht, mittlerer Schmelz, recht kernig, mittellang.

★★★ Weingut Lentsch, Podersdorf
2017 Neusiedlersee DAC Reserve Ried Seeweingärten, 13,5%, K € 22,00

Rauchig, bisschen nach Ribisel, auch saftige rote Kirschen, typisch, Lebkuchennoten, mit Luft weicher und auch bisschen balsamisch; rauchige Frucht, relativ würzig und knackig, hat generell mehr Würze als Frucht, noch sehr jugendlicher Wein, der zulegen kann.

★★/★ Weingut Gebrüder Nittnaus, Gols
2017 Neusiedlersee DAC Reserve Ried Luckenwald, 14,0%, K € 15,90

Molliges Bukett, Hollerkoch und Zwetschken, recht viele Schokonoten, etwas gedörnte Fruchtnoten, üppig, schmalzig, schon ziemlich offen; schmelzig, dicht, schon ziemlich offen, etwas breit angelegt, recht herbe Noten, viel Tannin, ruppig, adstringierend, haftend, mittleres Finish.

★★★/★ Winzerhaus Nittnaus, Gols
2017 Neusiedlersee DAC Reserve Ried Spiegelluss, 14,5%, G € 20,00

Ziemlich füllig und reichhaltig, markante Rauchigkeit mit sehr ausgeprägter Beerenfrucht, satt und schmelzig, Zwetschken, Likörkirschen, Veilchen, Nelken, opulent; auf dem Gaumen dann mittelkräftig, recht saftig, deutliche Holzbegleitung, reife volle, eher gerundete Frucht, genügend Schmelz für die Kraft, mittellang.

★★/★ Weingut & Gästehaus Palkowitsch, Illmitz
2017 Neusiedlersee DAC Reserve, 15,0%, K € 15,00

Getrocknete Kräuter, schüchtere Frucht, etwas ätherisch, mit Belüftung dann Hollerkoch und Kirschfruchtaufstrich, viel Marzipan; auf dem Gaumen rauchige Würzigkeit, zugängliche Frucht, leichter bis mittlerer Schmelz bei kräftigem Alkohol, bisschen Rumtopf, nach hinten bleibt einige Herbe haften, mittleres Finish.

★★/★ Weingut Hannes Pillinger, Mönchhof
2017 Neusiedlersee DAC Reserve, 13,0%, S € 12,90

Milchschokolade, Maronipaste, bisschen mollig wirkende rotbeerige Frucht, die von Gewürznoten dominiert wird und ins Likörige geht; noch sehr viel forderndes Holz, rauchig, dahinter bisschen nach Brombeeren und Heidelbeeren, Wacholder, Kräuternoten, schlanker bis mittlerer Körper, nach hinten relativ schlank.

★★/★ Weingut Helmut Preisinger, Gols
2017 Neusiedlersee DAC Reserve Gols, 13,0%, G € 18,00

Recht rauchige Nase, kühl, etwas Erdbeeren und Preiselbeeren, deutlich zimtiger Einschlag, dezente Frucht; eher leichter bis mittlerer Körper, gewisse Frucht, recht fest, unmittelbar ansprechend, eher an der Oberfläche, nicht allzu lang.

★★★/★ Weingut Georg Preisinger, Gols
2017 Neusiedlersee DAC Reserve Sixty Eight Ried Dorfweingarten, 13,5%, G € 26,50

Recht mollige Nase, Kirschkuchen, auch Sauerkirschen und ein bisschen Waldhimbeeren, dezent samtig, schöne Frucht, leicht pikant; saftiger Biss, eher elegant gebaut, viel Frische und gewisse Säuerasse, auf dem Gaumen eher rotbeerig, straff, griffig, anregend, recht pikant, mittleres Finish.

★★★★/★ Salzl Seewinkelhof, Illmitz
2017 Neusiedlersee DAC Reserve Sacris Ried Lüss, 14,0%, K € 25,00

Dichtes, sehr dunkles Bukett, Holler, Johannisbeeren und Schwarzkirschen, dicht und reif, dunkle Noten, glockenklar, sehr frisch, gutes Holz; saftig, tolle Kraft und Saft, tolle Fülle, ausgereift, viel Vitalität, wuchtig, mit genügend Schmalz dahinter, aber ohne Überreife, strukturiert, juvenil, lang.

★★★ Weingut Jonny Wegleitner, Apetlon
2017 Neusiedlersee DAC Reserve, 13,5%, K € 12,00

Recht mollige Nase, Kirschen mit etwas tropischen Noten dazu, voll und gerundet, bisschen schwarze Ribiseln, gewisser Schliff; kraftvoll, kernig, lebhaft Frucht, leichte Pikanz, einige Kraft, hinten zartherb, recht lang.

Weinreben – Weingut Lentsch, Franz Lentsch



Foto: Weingut Lentsch



Interview mit

Christoph Salzl

Obmann Verein Neusiedlersee DAC

Vinaria: Rotes Kernthema der Neusiedlersee DAC ist die Sorte Zweigelt; was darf man sich unter einem Zweigelt von dieser Herkunft erwarten?

Ein Neusiedlersee DAC Zweigelt besticht im Glas durch seine rotviolette Farbe, in der Nase durch seine klare, einladende Frucht nach Kirschen und roten Beeren, auf dem Gaumen durch seine Ausgewogenheit – fruchtig-samtig, dabei mild in Säure und Tannin. Prägnant sind hierbei leichte Vanille- und Sauerkirsch-Aromen, aber auch Anspielungen von Pfeffer und Cassis. Bei einer Neusiedlersee DAC Reserve wird die Gebietstypizität großgeschrieben – prägend sind bei Vertretern dieser Kategorie die salzig-mineralische Saftigkeit und Frische. Wie ist der Verein Neusiedlersee DAC aufgebaut, wie viel wird produziert, und was sind die Ziele?

* **Christoph Salzl:** Bis heute haben sich 112 Mitgliedsbetriebe der Gemeinschaft Neusiedlersee DAC angeschlossen mit dem Ziel, ihrer Herkunftsweinregion ein gemeinsam geschärftes Zweigelt-Profil zu verschaffen. Von diesen werden – unter Berücksichtigung erntebedingter Schwankungen – individuell mit Bedacht, Wissen & Leidenschaft gut 1,2 Mio. Flaschen Neusiedlersee DAC Zweigelt-Weine und hiervon gut 15% in der höchstwertigen Kategorie Neusiedlersee DAC Reserve vinifiziert. Weiteres Wachstumspotenzial ist definitiv vorhanden – vor allem in den internationalen englischsprachigen Exportmärkten. Als Mittelfristiges Ziel ist jedoch nicht die Maximierung der Produktionsmengen, sondern die weitere Schärfung des gemeinsamen Herkunftsweinprofils – im Glas sowie beim Konsumenten.

Noch nicht alle renommierten Betriebe aus dem Gebiet sind beim Verein dabei – will man bzw. wie kann man diese locken?

* Unser Blick und vor allem unser Engagement kommen jenen zugute, denen ihre Herkunftsweinregion in dieser Breite und Vielfalt von besonderer Bedeutung ist. Die stetig wachsende Bereitschaft zur Teilnahme an diesem Herkunftsweinprojekt spricht für die gute und konsequente Arbeit aller bis dato für den Verein tätigen Personen, allen voran Vorstand und Geschäftsführung. Für uns gilt: „Wer gute Arbeit leistet, wird positiv wahrgenommen“ – zusehends auch von als renommiert geltenden Betrieben wie dem Weingut Pöckl oder Schloss Halbtorn, die sich zuletzt – und sehr erfolgreich – dem Herkunftsweingedanken angeschlossen haben.

Wie unterscheidet sich das Profil von DAC und DAC Reserve bzw. auf welche Kundengruppen zielen sie jeweils hin?

* Ein klassisch in Edelstahl und/oder großem gebrauchtem Holzfass ausgebautes Neusiedlersee DAC soll ganz klar die gebietsweite Breitentypizität im Glas wiedergeben. Er soll – der Region und seiner Herkunft gleich – zugleich zugänglich und vielfältig, dabei aber auch immer authentisch sein. Ein Neusiedlersee DAC Reserve Zweigelt muss ja mindestens 18 Monate zwingend im Fass gereift werden und stellt die höchste gebietstypische Kategorie dar. Hier darf und soll der jeweilige Winzer unter Berücksichtigung aller Gemeinsamkeiten der Individualität seines Betriebes einen durchaus kräftigen Ausdruck verleihen.

NEUSIEDLERSEE

• DAC •

Große Kunst –
geschützte Herkunft.



NEUSIEDLERSEE DAC steht für den authentischen und herkunftstypischen Charakter des **Zweigelts** aus der Region Neusiedlersee. Von jedem der über 100 Mitgliedsbetriebe individuell mit Bedacht, Wissen und Leidenschaft vinifiziert entstehen so archetypische & von Hand gemachte Weine mit

gebietsweiter Typizität – **klassisch ausgebaut oder als Reserve**, geprägt von der einzigartigen Vielfalt ihrer Herkunft, der UNESCO Welterbe Region Neusiedlersee. Zweigelt, von der einzigartigen Vielfalt seiner Herkunft geprägt, durch die Leidenschaft seiner Winzer individuell erschaffen.

NEUSIEDLERSEE DAC. Einzigartiger Zweigelt. Einzigartiger Süßwein.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Ländliche Entwicklung

LAND
BURGENLAND

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



hand
gemacht.
wine
MIT LEIDENSCHAFT
UND HERKUNFT